

	<p>Objekt: Himera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226239</p>
--	--

## Beschreibung

Neben den schwereren sog. 'Gorgoneia' gab Himera kleinere Bronzemünzen aus, die zu Beginn der Emission nach einer Litra von 15 g geprägt wurden. Diese wurde dann mit wechselnden Münzbildern bis auf ca. 5 g reduziert. Der Stil der Münzbilder und die Verwendung einer leichten Litra von 15 g als Grundeinheit stehen unter dem Einfluss von Syrakus ab 415 v. Chr. Die Zerstörung Himeras 409 v. Chr. durch die Karthager kann nicht als terminus ante quem dieser Serie angesehen werden, da Münzen in barbarisierter Form eine Weiterprägung nach der Invasion bezeugen. Die Zirkulation der leichten Bronzemünzen beschränkt sich auf das direkte Einflussgebiet Himeras.

Vorderseite: Weiblicher Kopf nach l. mit Haarband und Ohrringen. Davor sechs Wertmarken.

Rückseite: Sechs Wertmarken im Lorbeerkranz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.86 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 415-390 v. Chr.

wer

wo Himera

Besessen wann

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Stadt

## Literatur

- C. M. Kraay, The bronze coinage of Himera and 'Himera', in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 31 Nr. 3 (ca. 415-4. Jh. v. Chr. für die leichten Typen, wie hier vorliegend).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series II (2012) 135 Nr. 479 (ca. 415-409 v. Chr.).
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I. La monetazione di bronzo (1983) 43-44 Nr. 35/1-35/7 (vor 409 v. Chr.).